

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Buchbesprechungen

Journal für Urologie und

*Urogynäkologie 2001; 8 (1) (Ausgabe
für Schweiz)*

Journal für Urologie und

*Urogynäkologie 2001; 8 (1) (Ausgabe
für Österreich)*

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Uro-Onkologie

Von H. Rübben (Hrsg.). 3. Auflage. Erschienen 2001 im Springer Verlag. 945 Seiten, 170 Abb., 362 Tab., gebunden. ISBN 3-540-67310. Preis: ATS 2.548,- / DM 349,- / CHF 315,- / Euro 185,17

Das deutschsprachige Standardwerk über urologische Tumoren liegt nur vier Jahre nach dem Erscheinen der 2. Auflage in überarbeiteter Neuauflage vor. Konzept und Gliederung folgen dem bewährten Schema. Die einzelnen Kapitel basieren auf den Grundprinzipien der „evidence based medicine“, die Therapieoptionen wurden wieder in die Kategorien „belegt, akzeptiert, in Studien zu prüfen“ eingeteilt.

Den häufigen Tumoren ist etwa die Hälfte des Werkes gewidmet. Naturgemäß betont das Buch in erster Linie die in Deutschland gängigen Therapieansätze, die Arbeiten anderer europäischer Gruppen wie der EORTC wurden außer beim Prostatakarzinom und bei den Hodentumoren zu wenig berücksichtigt. Einige Kapitel sind vollständig überarbeitet worden: Nebenniere, Hoden, Penis und kindliche Tumoren, Molekularbiologie und Genetik, das Prostatakarzinom großteils. Der Abschnitt „Prostatabiopsie“ hätte allerdings ebenfalls eine Auffrischung verdient. Etwas uneinheitlich ist die Beschreibung seltener Tumoren, die bei Blase und Niere vorhanden ist, bei Prostata und Hoden aber fehlt.

Insgesamt ist es ein sehr informatives Buch mit überdurchschnittlich vielen Literaturangaben. Besonders die allgemeinen Kapitel über Radioonkologie, Chemotherapie, Immuntherapie, Supportivmaßnahmen, unkonventionelle Krebstherapieverfahren, Molekularbiologie und Genetik, Studienplanung und Biometrie sowie Lebensqualität, die ein Drittel dieses Werks einnehmen, machen es zu einem umfassenden und empfehlenswerten Nachschlage-Werk.

OA Dr. Walter Albrecht, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)